

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 794 1020
Fax: 02173 - 794 9 1020
Intern.: www.cdu-langenfeld.de
Mail: FraktionCDU@langenfeld.de

Langenfeld, den 01.09.14

CDU-Fraktion - Rathaus - 40764 Langenfeld

An den Vorsitzenden des
Planungs- und Umweltausschusses
Herrn Georg Loer

40764 Langenfeld

Antrag gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Antrag im Rahmen des Bebauungsplanes "I-106 Richrather Straße / In den Griesen"

Sehr geehrter Herr Loer,

wir bitten Sie darum, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses beraten und beschließen zu lassen:

- A. Auf eine Tiefgarageneinfahrt „Am alten Gaswerk“ wird verzichtet. Die Zufahrt zur südlichen Tiefgarage soll innerhalb des Gebietes mit Anbindung an die Langforter Straße erfolgen.**
- B. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt mit dem Investor zu prüfen, ob zusätzliche Besucherparkplätze zu realisieren sind.**
- C. Ferner wird beantragt, das an der Langforter Straße geplante fünfstöckige Wohngebäude um ein Stockwerk zu reduzieren. Dem Investor soll an anderer Stelle (im Innenbereich) des Bebauungsgebietes ein Ausgleich der Bruttogeschossfläche ermöglicht werden.**

Begründung:

A. Mit einer Anbindung der Tiefgaragenein- und -ausfahrt an der Straße „Am alten Gaswerk“ gehen erhebliche Verkehrsbelastungen und Risiken einher. Die Straße „Am alten Gaswerk“ ist rechtlich als Spielstraße ausgelegt. Zusätzlicher Verkehr erhöht die Gefahr eines Verkehrsunfalles und wird von den Anwohnern an der Straße „Am alten Gaswerk“ abgelehnt, zumal für die Ein- und Ausfahrt vorhandene Parkplätze wegfallen. Dies gilt es bei der jetzt schon kritischen Parkplatzsituation zu vermeiden.

Die Langforter Straße ist aufgrund ihrer Konzeption mit getrennten Fußweg und Fahrbahn für die Verkehrsanbindung einer Tiefgarage aus Sicherheitsgründen zu bevorzugen. Die schon im Wettbewerbsentwurf des Investors alternativ aufgezeigte integrative Lösung ist zu bevorzugen.

B. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, mit dem Bauträger über eine Erhöhung der Anzahl an Besucherparkplätzen zu verhandeln.

Die Bürgeranhörung machte deutlich, dass die Parkplatzsituation jetzt schon unzureichend ist und sich nach Fertigstellung des Wohngebietes die Situation erwartungsgemäß noch verschärfen wird.

C. Die Positionierung des höchsten Gebäudes an der Langforter Straße findet bei der unmittelbar an das betreffende Baugebiet angrenzenden Wohnbevölkerung aufgrund der Höhe keine Akzeptanz.

Eine Beschränkung des betreffenden Gebäudes auf vier Geschosse mit einer Ausgleichsplanung im Inneren des Baugebietes wird von den Anwohnern erwünscht und würde unseren Erachtens nach zu einer Steigerung der Akzeptanz des gesamten Bauvorhabens führen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Brüne', written in a cursive style.

Jürgen Brüne
(Fraktionsvorsitzender)